



GALERIE HENZE & KETTERER AG
Kirchstrasse 26 - CH 3114 Wichtrach/Bern
Tel. +41/31/781 06 01 - Fax: +41/31/781 07 22
www.henze-ketterer.ch - m.triebold@henze-ketterer.com

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD
Wettsteinstrasse 4 - CH 4125 Riehen/Basel
Tel: +41/61/641 77 77 - Fax: +41/61/641 77 78
www.henze-ketterer.ch - ghkt@artgalleries.ch

Wichtrach / Riehen, im Februar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 16. bis 24. März 2019 nehmen wir an der **TEFAF Maastricht 2019** teil.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, uns während der TEFAF Maastricht 2019 von Samstag, dem 16. März bis Samstag, dem 23. März 2019 zwischen 11.00 und 19.00 Uhr sowie Sonntag, den 24. März 2019 von 11.00 bis 18.00 Uhr zu besuchen.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, das breitgefächerte und exklusive Angebot an den Ständen zu erkunden. 7'000 Jahre Kunstgeschichte erwarten Sie.

Am **Messestand 444** präsentieren wir Ihnen dieses Jahr
Gemälde, Skulptur und Arbeiten auf Papier

zum Themenschwerpunkt „**I. Weltkrieg**“ von:

Erich Heckel
Ernst Ludwig Kirchner

Sowie Kunstwerke **weiterer Künstler:**

George Grosz
Lyonel Feininger
August Macke
Edvard Munch
Emil Nolde
Christian Rohlf
Géza Vastagh
Fritz Winter

Plastik:

Karl Hartung

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Anreisemöglichkeiten finden Sie in den beigefügten Unterlagen oder unter www.tefaf.com.

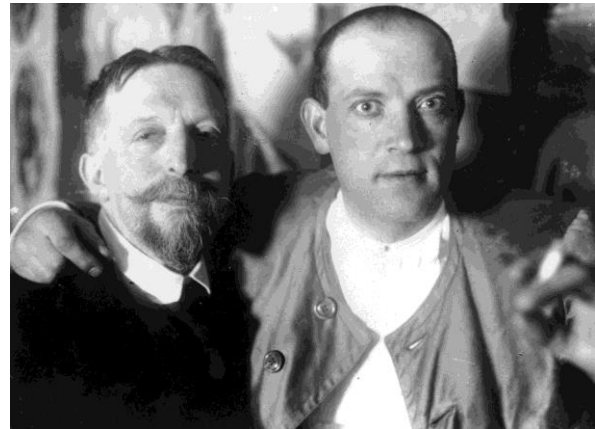
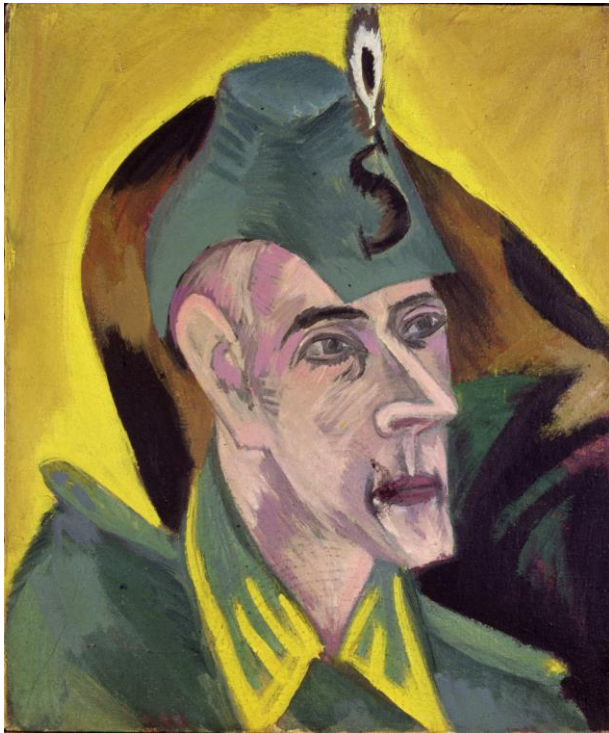
Während der Messe erreichen Sie uns unter der Telefonnummer +41 79 508 69 61 oder per Email: m.triebold@henze-ketterer.com.

Zudem stehen weiterführende Informationen zu den Aktivitäten unserer Galerie stets aktualisiert unter www.henze-ketterer.ch zu Ihrer Verfügung.

Mit den besten Wünschen und Grüßen,
Ihre

Galerie Henze & Ketterer (& Triebold)

Galerie Henze & Ketterer & Triebold Riehen/ Basel
Galerie Henze & Ketterer AG Wichtrach/ Bern
Kunst von der klassischen Moderne bis in die Gegenwart
Galerie - Kunsthandlung - Kunstbuchhandlung - Verlag - Archive
Ausstellungen - Ankauf - Verkauf - Kommission - Schätzung
Beratung bezüglich Dokumentation Echtheit Konservierung Versicherung Transport
Konzeptionelle und organisatorische Betreuung von Kunstausstellungen und Kunstsammlungen
Dienstag-Freitag 10 - 12 + 14 - 18 Uhr - Samstag 10 - 16 Uhr



Links: Ernst Ludwig Kirchner, «Portrait Hugo», Öl auf Leinwand, 1914. Gordons 415.
 Rückseitig mit dem Nachlass-Stempel. 60 x 50 cm.

Rechts: Ernst Ludwig Kirchner, Botho Graef (l.) und Hugo Biallowons (r.) in Kirchners Atelier, Fotografie wohl 1914.

Ernst Ludwig Kirchner lernt den Forstaufseher und Tänzer Hugo Biallowons (Sensburg 1879 - 1916 Verdun) 1914 als engen Freund und Gefährten des Jenaer Archäologen und Kunsthistorikers Botho Graef (1857 Berlin – Königstein 1917) kennen. Schon im selben Jahr gestaltet er das Gemälde "Porträt Hugo" (Gordons 415). Hugo Biallowons steht Ernst Ludwig Kirchner auch für das Motiv "Tänzer zwischen zwei Frauen" (vgl. Gordons 443) mehrfach Modell (vgl. Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, hrsg. von Heinz Spielmann, Stuttgart 1995, S. 264, Abb. 382). Ein von Kirchner aufgenommenes Foto von Botho Graef und Hugo Biallowons zeigt die beiden vor dem Bild "Badende im Raum" (Ernst Ludwig Kirchner 1880 - 1938, Ausst.Kat. Berlin/München/Köln/Zürich 1980, S. 70, Abb. 71). Der frühe Kriegstod Hugo Biallowons bei Verdun 1916 erschüttert Kirchner sehr. Botho Graef starb wenige Monate danach an gebrochenem Herzen. Der Verlust dieser beiden Grundpfeiler seiner seelischen Stabilität durch die Schreckenszeit des ersten Weltkrieges, führten letztendlich zu einer existenziellen Angst und zu Kirchners Zusammenbruch, Krankheit und seinen langen Sanatoriumsaufenthalten. Umso bemerkenswerter ist seine künstlerische Produktion in dieser Zeit. Entstanden doch seine wohl wichtigsten Werke in diesen schweren, schicksalhaften Jahren.

Unser diesjähriger Messeauftritt auf der TEFAF Maastricht 2019 steht ganz unter dem Zeichen und grossen Thema des **I. Weltkrieges**. Sie können an unserem Stand 444 neben noch nie gezeigten Werken in Öl und auf Papier von **Ernst Ludwig Kirchner** auch weitere Werke der **Künstlergruppe «Brücke»**, insbesondere von **Erich Heckel** und **Emil Nolde** sehen. Mit **August Macke** wird ein weiterer namhafter Expressionist unsere Präsentation ergänzen. Des Weiteren werden Gemälde, Zeichnungen und Druckgraphiken von unter anderem **George Grosz**, **Lyonel Feininger** und **Edvard Munch** zu sehen sein. Ergänzt wird dies im Bereich der Plastik durch Bronzen von **Karl Hartung**.

Galerieprofil

Seit 1993 in Wichtrach, vormals seit 1946 in Stuttgart, 1962 bzw. 1970 in Campione d'Italia am Luganersee. Geschäftsführer: Ingeborg Henze-Ketterer und Dr. Wolfgang Henze.

Seit 2001 ebenfalls in Riehen/Basel unter der Leitung von Dr. Alexandra Henze Triebold und Marc Triebold.

Die Galerie vertritt Kunst von der klassischen Moderne bis in die Gegenwart, insbesondere Expressionismus, Abstraktion und neue Figuration. Dabei versteht sich die Galerie nicht nur als blosser Verkaufsstandort. Regelmässige Einzel- und Gruppenausstellungen, die Teilnahme an internationalen Kunstmesen, aber auch die Vermittlung und Betreuung von Ausstellungen in öffentlichen Institutionen im In- und Ausland stehen ebenso auf dem Galerieprogramm wie die Verwaltung von Archiven über die vertretenen Künstler.

Stand 444 – Werkauswahl



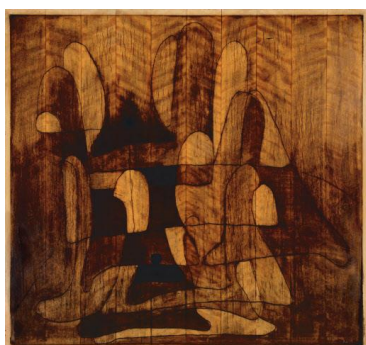
Ernst Ludwig Kirchner «Unser Haus; Haus in Wiesen».
 Öl auf Leinwand, 1920/1922.
 Gordon 631.
 Unten rechts signiert.
 90 x 120 cm.



August Macke «Bildnis Walter Macke mit Rosenstrauss».
 Öl auf Leinwand, 1913.
 Heiderich G 466.
 78 x 85 cm.



Ernst Ludwig Kirchner «Flussübergang der Reiter».
 Lithographie auf satiniertem chamois Papier, 1915.
 Dube L 301 I. 1/5 Abzügen des Künstlers.
 26,8 x 21,4 auf 35 x 32 cm.
 Unten rechts mit Bleistift signiert.



Fritz Winter «Ohne Titel».
 Holzrelief, Einbrandarbeit, 1933.
 Unten rechts monogrammiert und datiert.
 78 x 84 cm.



Erich Heckel «Krüppel am Meer».
 Lithographie, auf geripptem chamois Bütten, 1916.
 Dube L 236 IV.
 Unten rechts signiert und datiert.
 26,2 x 21,5 auf 51 x 35,2 cm.



Ernst Ludwig Kirchner «Offizier und Kellnerin».
 Öl auf Leinwand, 1915. Gordon 431.
 Rückseitig mit dem Nachlass-Stempel.
 95 x 82 cm.